



Angebot Workshop:

Kinderbücher für die interkulturelle Arbeit nutzen

Unsere kulturelle, sprachliche und religiöse Vielfalt in Deutschland fordert von den pädagogischen Fachkräften und Eltern ein hohes Maß an sozialer und interkultureller Kompetenz. Der Einsatz von kultursensiblen Kinderbüchern ist eine einfache und doch sehr wirksame Methode um Vielfalt als Normalität erlebbar zu machen und den alltäglichen Umgang damit einzuüben.

Doch wie schärfen wir unseren eigenen Blick bei der Auswahl geeigneter Bücher? Welche gelungenen Beispiele kennen wir? Wie gehen wir im pädagogischen Alltag mit Inhalten um, die klischeehaft sind?

Inhalte des Workshops

- Kurze Einführung in das Konzept der vorurteilsbewusste Erziehung
- Vorurteile und Stereotype in Text und Bild
- versteckte Botschaften
- familiäre Mehrsprachigkeit im Spiegel der Kinderliteratur
- Kriterien zur Beurteilung von Kinderbüchern
- Kennenlernen von Kinderbüchern zu verschiedenen Vielfältigkeitsaspekten im Zusammenhang mit Migration: Herkunft, Aussehen, Sprachen, Religion, Familie.

Zielgruppe

Eltern und pädagogische Fachkräfte

Methoden

Die Fortbildung ist interaktiv und praxisnah. Neben einem Input und der Diskussion im Plenum, erhalten Sie die Möglichkeiten in Kleingruppe zu arbeiten. Alle Teilnehmer*innen erhalten ein Handout.

Formate

Die zweistündigen bis eintägigen Formate orientieren sich an den Interessen und Fragestellungen der Teilnehmer/innen und werden im Vorfeld abgestimmt.



Referentin

Natascha Fröhlich ist Islamwissenschaftlerin, interkulturelle Trainerin und Mitarbeiterin des Verbands binationaler Familien und Partnerschaften im Projekt "Bilder im Kopf! Vielfalt in Kinder- und Jugendmedien "

froehlich@verband-binationaler.de ☎ 0221-94657971

www.verband-binationaler.de